

Wussten Sie das?

- Das Werk in Joensuu der John Deere Forestry Oy ist der weltweit größte Hersteller von Forstmaschinen für die Kurzholzmethode. Das Werk hat eine Produktionskapazität von 8 Maschinen pro Tag.
- Suomen Levyprofiili Oy, das 1998 in Joensuu gegründet wurde, hat sich schnell zu einem wichtigen Produzenten von Blechkonstruktionen in Finnland entwickelt.
- Der Gewerbepark GreenPark hat in einem Jahr insgesamt 30 MWh Solarenergie und 400 MWh geothermale Energie erzeugt.
- Prima Timber Oy ist ein Teil des Konzerns Iivari Mononen, der über viel Erfahrung in der Produktion von imprägnierten Produkten in Finnland verfügt und solche Artikel exportiert.
- Rakennustempo Oy ist ein Familienbetrieb mit Sitz in Joensuu, der Fachleute der Metallindustrie für die Auftragsfertigung von Maschinenprodukten und für die Fertigung seiner eigenen Produkte, wie dem Beerenernter und Schneidemaschinen der Marke Joonas, beschäftigt.
- Der Tiefwasserhafen von Joensuu ist einer der geschäftigsten Binnenhäfen in Finnland. Der Hafen ist direkt an das Logistiksystem der Ostsee angeschlossen. Jedes Jahr werden rund 350.000 Tonnen Waren allein an ausländische Bestimmungsorte versandt.
- Die 800 kW Wärmepumpeneinrichtung der Abwasseraufbereitungsanlage Kuhasalo verwendet die von dem aufbereiteten Abwasser erzeugte Wärme und liefert Energie für die Anlage.

Weitere Informationen über den Gewerbepark GreenPark finden Sie unter:
<http://www.joensuunyrityskiinteistot.fi/greenpark/>

Download cards: www.pohjois-karjala.fi/bioteollisuusalueet

GEWERBEPARK GREENPARK, JOENSUU

GEBIETE MIT BIOINDUSTRIE IN NORDKARELIEN - INFORMATIONSBLÄTTER



GEWERBEPARK GREENPARK, JOENSUU

Allgemeine Beschreibung des Gebietes

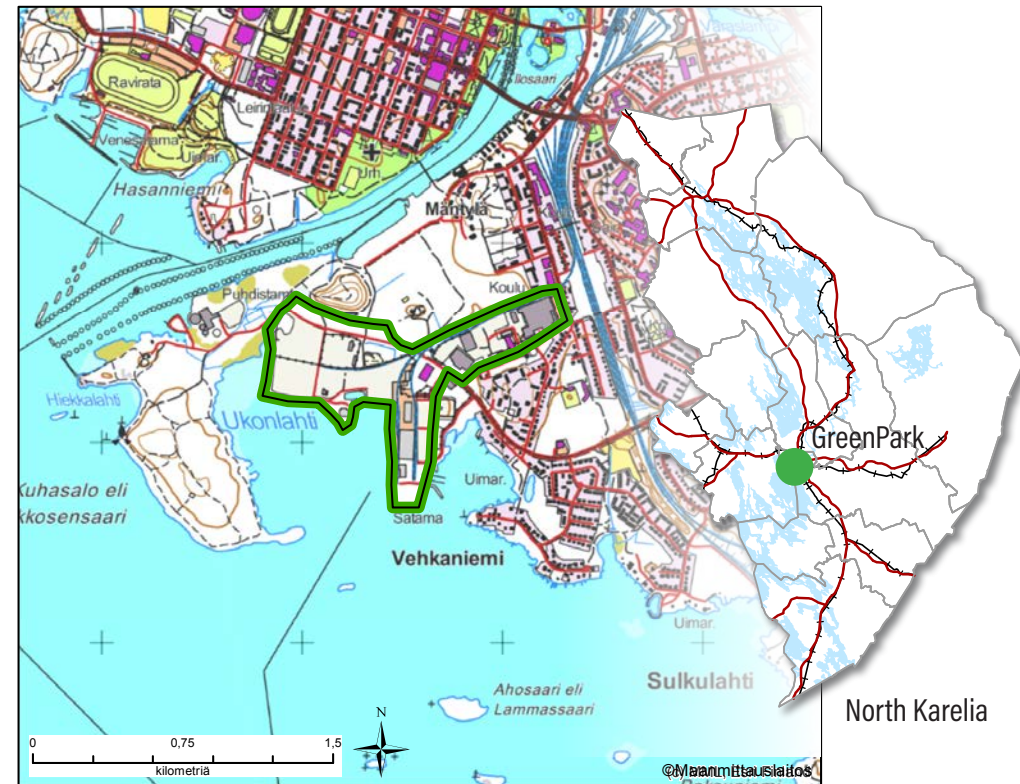
Der Gewerbepark GreenPark liegt im Stadtteil Penttilä in der Nähe des Stadtzentrums von Joensuu. Das Kerngebiet von GreenPark besteht aus Gewerbeimmobilien, die sich in einem relativ kleinen Gebiet befinden. Jedoch gibt es in der Nähe des Gewerbeparks große industrielle Einrichtungen und Energieerzeugungsanlagen, die eng mit der Entwicklung des Gewerbeparks verbunden sind. Dazu gehört der Tiefwasserhafen Joensuu, der ein Teil des Logistiksystems Ostsee ist. Der Gewerbepark und die umliegenden Gebiete umfassen insgesamt rund 43 Hektar. Der Gewerbepark GreenPark enthält zwei aneinander grenzende Teile, die durch die zum Tiefwasserhafen Joensuu führenden Gleisanschlüsse unterteilt werden. Die derzeit in dem Gebiet in Betrieb befindlichen Industrieanlagen liegen im Südosten der Gleisanschlüsse. Das geplante neue Gebiet liegt auf der anderen Seite der Bahngleise. Im Norden grenzt es an einen Parkwald und im Süden an den Tiefwasserhafen. Bei den meisten Firmen, die z.Z. im GreenPark tätig sind, handelt es sich um Maschinenbauunternehmen, die rund 550 Mitarbeiter beschäftigen.

Gegenwärtige Lage und Ausblick in die Zukunft

Ziel des Gewerbeparks GreenPark ist es, die Produktion effizienter zu machen und die Konkurrenzfähigkeit zu verbessern. Das Hauptziel besteht im Aufbau eines engmaschigen Netzes mit Unterlieferanten des Werks der John Deere Forestry Oy, aber es gibt auch ausreichend Raum für ein zweites Unternehmen, das als Wachstumsmotor dient. Die Entwicklung des Gebietes wird mit der Einführung des industriellen Internets und neuer digitaler Gelegenheiten fortgesetzt, während die Gesamtlogistik des Gebietes und die Überwachung und Steuerung seines internen Materialflusses ebenfalls verbessert werden.

Die Gebäude in GreenPark werden als Modulkonstruktionen errichtet, die sich leicht an die unterschiedlichsten Verwendungszwecke anpassen lassen. Es gibt auch Pläne für den Bau eines GreenPark Centers, in dem die Unterstützungsfunktionen der Firmen und sonstige Tätigkeiten untergebracht werden. Es wird angestrebt, Materialflüsse als große Einheiten handzuhaben, während Informationsflüsse im weitest möglichen Umfang digitalisiert werden. Neue Energie- und Technologielösungen helfen dabei, den Betrieb des Gewerbeparks effizienter zu gestalten. Das Gebiet wird bis 2030 fertiggestellt, und es wird geschätzt, dass es bis dahin bereits Arbeitsplätze für ungefähr 1.000 Personen bietet.

Zusätzlich zu den Entwicklungen im GreenPark selbst, haben auch die Gebiete in der Umgebung sehr viel Potenzial. Die Verwendung der Wärmekapazität der Abwasseraufbereitungsanlage Kuhasalo und der Wärmekapazität am unteren Ende des Sees Pyhäselkä für die Errichtung einer neuen Art Niedrigtemperaturnetzes in dem Gebiet wird als Projekt für die Zukunft betrachtet. Dies wird auch international interessante Möglichkeiten erschließen. Das Niedrigtemperaturnetz würde durch gebäudespezifische Solarenergiesysteme ergänzt, und die überschüssige Energie, die durch die Gebäude erzeugt würde, würde ebenfalls wiedergewonnen und nicht in die Atmosphäre abgelassen. Die räumliche Planung für das Gebiet wird aktualisiert: Die Stadt Joensuu bereitet einen neuen lokalen detaillierten Plan für den Tiefwasserhafen und den Gewerbepark GreenPark vor.



Im Gebiet ansässige Firmen

- John Deere Forestry Oy, Herstellung von Forstmaschinen
- Suomen Levyprofiili Oy, Herstellung von Blechkonstruktionen
- Andere größere Unternehmen in dem Gebiet schließen Parker Hannifin Oy, Würth Oy, Kithydro Oy und ETRA Oy ein.

Firmen, die in der Nähe von GreenPark ansässig sind

- Joensuun Laivaus Oy
 - Versandvolumen: 200 Schiffe, 420.000 Tonnen
 - Fünf Anlegeplätze, Bahngleisanschlüsse
 - Lagereinrichtungen:
 - Zolllager
 - Terminal für Forstprodukte, Pellets, Schnittholz und Schüttgut 18.000 m².
- Saimaa-Hafen, Büro und Hafendienst
- Die Kuhasalo Abwasseraufbereitungsanlage, die Joensuun Vesi gehört und von ihr betrieben wird, bereitet das Abwasser von ungefähr 85.000 Personen auf.
- Zu den sonstigen größeren Unternehmen, die in der Nähe von GreenPark tätig sind, gehören Prima Timber Oy, Rakennustempo Oy und Karjalan Tekstiilipalvelu Oy.